

Weltgedenktag für verstorbene Kinder Ökumenischer Gedenkgottesdienst am 2. Adventssonntag

Ein Kind zu verlieren ist für Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde ein einschneidendes Erlebnis, welches das ganze Leben verändert. Für viele Familien geht die Zukunft verloren, wenn das lang ersehnte, gerade entstehende Leben schon im Mutterleib stirbt oder das Kind tot geboren wird. Und jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20 000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht, die Umwelt nimmt oft nicht daran teil. An einem Tag, im Jahr soll dies anders sein. Am 2. Sonntag im Advent ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Überall auf der Welt werden an diesem Tag um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt. Eine Lichterkette rund um den Erdball soll symbolisieren, dass die Kinder nie vergessen werden.

Anlässlich des Weltgedenktag für verstorbene Kinder findet am

Sonntag, den 9. Dezember 2007, um 17 Uhr in der evangelischen Christus Kirche in Tiengen

ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt. Eingeladen sind ganz besonders alle Eltern, Familien, Freunde und Bezugspersonen, die ein Kind verloren haben, aber auch alle anderen Interessierten. Der Gottesdienst wird verantwortet von der Hospizgruppe Waldshut, Hanna Günther, Pastoralreferentin und Martina Stockburger, Pfarrerin.

Kapuzinerkloster Stühlingen

Am Dienstag, den 18.12.07 findet im Kapuzinerkloster in Stühlingen um 19.00 Uhr ein Orgelkonzert statt, das von 4 Musikschulern der Musikhochschule Trossingen gestaltet wird, die in Stühlingen einen Studientag mit Ihrem Dozenten Prof. Edoardo Belotti gestalten.

Auf dem Programm stehen Werke von Alessandro Scarlatti, Antonio de Cabezón, Matthias Weckmann und J.S. Bach. Von J.S. Bach erklingt die Fantasia und Fuge in g BWV 542, und die Passacaglia in c. Interessierte Zuhörer sind gern zum Abschlusskonzert dieses Studientages herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Renovation der Kapuzinerkirche wird gebeten.



„Quelle des Lebens e.V.“

Christliche Gemeinde „Quelle des Lebens“
Hauptstrasse 87 (über Rewe)
79787 Lauchringen

Herzlich Willkommen!
Sonntags 10 Uhr Familiengottesdienst
Sonntags 17 Uhr Jugendgottesdienst
Mittwoch 19 Uhr Gebets und Heilungsabend

Christliches Zentrum der Gemeinde Gottes

Pressemitteilung Kinder-Weihnachtsmusical „Sonderbar“

Quirliges Treiben herrscht seit Mitte September freitags ab 19.00 Uhr im Christlichen Zentrum der Gemeinde Gottes in Lauchringen. Dort findet sich nun bereits zum fünften Mal die Laien-Schauspiel-Truppe mit Regisseur und Chorleiter Andreas Kowalski aus Tiengen ein, um ihr diesjähriges Kinder-Weihnachtsmusical einzuüben. Die etwa 50-köpfige Mannschaft besteht aus einer bunten Mischung von Sängern, Schauspielern und Musikern zwischen drei und fünfzig Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet. „Es ist ein offenes Projekt für alle, die Lust und Freude haben, dabei mitzumachen“ sagt Andreas Kowalski über die Motivation der Gruppe.

„Weihnachtsstimmung pur für Kinder und die ganze Familie“ verspricht der Tiengener für die Aufführung, die dieses Jahr in der Stadthalle Tiengen am Sonntag, 16. Dez. (3. Advent), 17.00 Uhr und am 23. Dez. (4. Advent) ebenfalls von 17.00 Uhr an über die Bühne geht.

„Sonderbar“, so lautet der Titel des rund einstündigen Stücks der Erfolgsautorin Gaba Mertins, deren erstes Weihnachtsmusical „Freude, Freude“ mehrere hundert Male im deutschsprachigen Raum aufgeführt wurde. In neun eingängigen, von sanften bis richtig fetzigen Liedern, wird auf zeitgemäße, leicht verständliche Weise das Geschehen um die Geburt Jesu erzählt. Die Hauptpersonen Maria und Josef werden von der 12-jährigen Julia Albicker aus Tiengen und vom 16-jährigen Silas Brandel aus Waldshut gespielt. Für Beide ist es der erste Auftritt vor grossem Publikum. Die Musik wird komplett live gespielt von Daniel Szydowski (30 J. aus Waldshut) am Klavier, Andreas Pahnke (40 J. aus Eggingen), Bass, Tobias Schonhardt (17 J. aus Wutöschingen) auf der E-Gitarre, Julia Granacher (16 J. Tiengen) an der Querflöte, Nicklas Meier (14 J. Horheim), Schlagzeug und Andreas Kowalski (37 J., Tiengen), Akustik-Gitarre.

27 Meter Stoff wurden benötigt, um die neun Engel (3-7 J.), die den Hirten die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu bringen, in glänzende Engelskostüme zu kleiden. Schliesslich ist Weihnachten ein Freudenfest, alle Menschen sind eingeladen zum Frieden, so singen die Engel aus vollem Herzen. Auch über das Thema Schenken und beschenkt werden, wird der Bezug, von dem, was damals war, zur Gegenwart geschaffen.

„Ziel ist es, die Weihnachtsgeschichte den Leuten näher zu bringen und zu zeigen, dass die Ereignisse rund um den Stall heute noch eine grosse Bedeutung haben“, so der Hobbymusiker, für den das Weihnachtsmusical stets ein Höhepunkt im Laufe eines Jahres ist.

Karten im Vorverkauf (Kinder EUR 2.50, Erwachsene EUR 4.00) gibt es bei „Kinderwelt Etspüler“, Hauptstrasse Tiengen, beim Bürgerservice in Tiengen und bei der Tourist-Info in Waldshut.

